

## **Protokoll:**

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid informiert, er habe in der Rhein-Zeitung gelesen, dass die Verwaltung darüber nachdenke, ob ein Baugebot ausgesprochen werden könne.

Während der BUGA sei die Baulücke verkleidet gewesen; nun nicht mehr. Da sie durch Müll immer unansehnlicher werde, wolle man auf den Weg bringen, dass es zügig weiter gehe.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0123/2012).

Rm Assenmacher (CDU) regt an, dass eine Unterrichtung über die Baulücke am Altengraben ebenfalls aufgenommen werde.

Beigeordneter Prümm gibt den Hinweis, dass hier schon entsprechende Aktivitäten durch den Investor im Gange seien. Nach gewissen Befreiungen im Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaften ist man sicher, dass Bauanträge eingingen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig macht darauf aufmerksam, dass die Baulücke am Altengraben nichts mit dem Antrag zu tun habe und an sich Gegenstand eines neuen Antrages sein müsse.